



LANDKREIS LÜNEBURG
NATURSCHUTZSTIFTUNG

PRESSEMITTEILUNG

Bleckede, 04.04.2022

Erste Schritte der neuen Naturschutzstiftung Gremien tagen in Bleckeder Schloss

Die Naturschutzstiftung Landkreis Lüneburg nimmt mehr und mehr Form an. Zwei Monate ist die Geschäftsstelle nun besetzt, alle Gremien haben getagt, die ersten Projektideen liegen auf dem Tisch.

Ein kurzer Überblick: Die gemeinnützige Stiftung führt Projekte zur Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft durch, sie engagiert sich im Bereich der Umweltbildung und plant Initiativen Dritter im Landkreis zu unterstützen. Die Stiftung besteht aus drei Organen - Vorstand, Kuratorium und Beirat. Der Vorstand, unter Vorsitz von Kreisrätin Sigrid Vossers, hat Ole Dierßen als Geschäftsführer bestellt, der wiederum die laufenden Geschäfte der Stiftung führt und bei wichtigen Entscheidungen den Vorstand hinzuzieht. Das Kuratorium, Vorsitz Landrat Jens Böther, unterstützt den Vorstand und kontrolliert unter anderem, ob die Tätigkeiten der Stiftung im Einklang mit ihrer Satzung stehen.

Nachdem Vorstand und Kuratorium bereits in den vergangenen Wochen getagt, den Haushaltsplan für das Jahr 2022 beschlossen und den Grundstein für den weiteren Aufbau der Stiftung gelegt haben, hat sich nun auch der Beirat im Saal des Bleckeder Schlosses zusammengefunden.

Der Beirat hat vor allem eine beratende Funktion in der Stiftung. Er besteht aus Vertretern von 15 Institutionen mit Bezug zum Themenfeld Naturschutz im Landkreis. Dazu gehören Naturschutzverbände, Gewässerunterhaltungsverbände, Vertreter/innen von Bauernverband, Forst, Jägerschaft, Sportanglern, Biosphärenreservat, Naturpark Lüneburger Heide und Kommunen. „In diesem Gremium kommen eine Menge Fachwissen, aber ebenfalls unterschiedliche Perspektiven auf naturschutzfachliche Fragestellungen zusammen“, erläutert Ole Dierßen, Geschäftsführer der Stiftung. „Entsprechend wertvoll ist dieses Gremium für mich und die Stiftung insgesamt: zur Vernetzung, Beratung, zur Konfliktprävention und für Projektpartnerschaften.“

Der Fokus der ersten Sitzung des Beirats, die gemeinsam mit dem Stiftungsvorstand abgehalten wurde, lag vor allem auf dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Austausch über thematische Schnittstellen und die Gestaltung der künftigen Zusammenarbeit. Doch auch darüber hinaus gab es schon erste Gespräche über Flächen, auf denen die Stiftung potenziell aktiv werden könnte.

„Ich habe eine sehr positive Grundstimmung auf der Sitzung wahrgenommen – ein schönes Signal für die künftige Zusammenarbeit“, freut sich Stefan Bartscht, Leiter des Fachdienstes Umwelt und Vorstandsmitglied.

In seinem Bericht stellte Dierßen bereits erste Ideen für Naturschutzprojekte auf Flächen vor, die der Stiftung vom Landkreis Lüneburg zur Verfügung gestellt wurden. Dazu gehört unter anderem die naturschutzfachliche Aufwertung einer Fläche in Radbruch. Hier sollen ein Waldsaum gefördert, Hecken angelegt, Solitäräume gepflanzt und evtl. ein Kleingewässer angelegt werden.

Neben einer Reihe organisatorischer Aufgaben im Zusammenhang mit dem Aufbau der Stiftung, beschäftigt sich Dierßen derzeit außerdem mit dem Aufbau einer Internetseite. Sigrid Vossers erläutert: „Es ist wichtig, dass die Stiftung schnell sichtbar wird – insbesondere vor dem Hintergrund, ihre Tätigkeitsbereiche zu vermitteln. Ziel ist es“, so Vossers, „dass möglichst viele Menschen im Landkreis

etwas mit der Naturschutzstiftung anfangen können – das ist entscheidend für ihre Akzeptanz und Grundlage für einen breiten Unterstützerkreis.“

Bei Fragen zur Stiftungsarbeit, für Projektideen oder wenn Sie der Stiftung Flächen für ihre Naturschutzarbeit zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich bei Ole Dierßen unter 04131/261329.

Weitere Informationen:

Ole Dierßen (Geschäftsführer): 04131/261329; 0176/13428439

Informationen zum Foto PM_NLL_220404 Foto Beirat Vorstand.jpg:

Beirat und Vorstand (VS) der Naturschutzstiftung Landkreis Lüneburg

von links nach rechts: Ole Dierßen (Geschäftsführer), Torsten Broder, Christoph Lütgens, Ulrich Gasch, Dennis Neumann, Steffen Gärtner (VS), Sigrid Vossers (VS), Christoph Palesch, Stefan Bartscht (VS), Dirk Janzen, Silke Müller-Lange, Dr. Uwe Barge, Werner Schulze, Maja Züghart (VS), Rolf Natschak, Ulrike Ahlers, Ingmar Sannes, Boris Erb, Thomas Maack (Foto: Naturschutzstiftung LKLG)